

SHUTTLE NEWS

Ihr Fahrgast - Journal der Erfurter Bahn
und Süd•Thüringen•Bahn | 26. Jahrgang 1/2024

Wir fahren für:



NACHHALTIGE
AUSFLÜGE

150 JAHRE
PFEFFERMINZBAHN

10 JAHRE RENNSTEIGSHUTTLE

HIER WIRD GEBAUT

AUSFLUGSTIPPS

Komm an Bord

als **Zugbegleiter** m/w/d
Direkt- oder Quereinstieg



**Erfurt, Weimar, Saalfeld, Gera, Zeitz, Eisfeld,
Meiningen, Sonneberg und Schweinfurt**

Das wird Sie überzeugen

- ✓ 39-Stunden-Woche und bis zu 39 Tage Urlaub
- ✓ Tarifliche Vergütung ab Qualifizierungsbeginn ab 3.000 €
- ✓ Tarifliches Einstiegsgehalt ab 3.450 € zzgl. Nacht-, Sonntags- und Feiertagszuschläge mit Wahlmodellen
- ✓ Ausbildung in Erfurt
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Jährliche Sonderzahlung
- ✓ Dienstbeginn/-ende am selben Ort
- ✓ Job-Bike, Job-Ticket, Mitarbeiterrabatte
- ✓ Nächster Kursbeginn: Juli oder September 2024

Kursbeginn

Juli oder September 2024

Interessant, vielseitig, attraktiv –
die Kursinhalte

- eisenbahnspezifische Grundlagen, Fahrgastrechte und Beförderungsbestimmungen
- Schulung für VMT, MDV, DB AG & Haustarife, Verkauf und Kontrolle von Fahrscheinen
- Verkehrsgeografie im Streckennetz
- Schulung mobiles Terminal, Kommunikation und Kundenservice im Zug, Lautsprecheransagen
- Umgang mit Fahrgastinformationssystemen und elektronischen Informationsmedien
- Umgang mit Fundsachen, tätigkeitsbezogene Fahrzeugeinweisung
- Konflikt-, Deeskalations-, Stressmanagement
- begleitete Praxisfahrten mit Anleitung

EB
ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Rufen Sie an für Infos und bei Fragen: 0361 74207-100
erfurter-bahn.de/karriere · sued-thueringen-bahn.de/karriere



Liebe Leserinnen und Leser,

nachhaltiges Leben, nachhaltiges Handeln und auch Nachhaltigkeit beim Reisen sind Themen, mit denen sich jeder von uns früher oder später beschäftigt. Nachhaltigkeit ist übrigens kein Begriff der Neuzeit. Er entstand bereits vor gut 300 Jahren in der Forstwirtschaft, als es schon damals darum ging, nur so viel Holz aus dem Wald zu entnehmen wie auch nachwachsen kann.

Inzwischen leben wir in einer Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels immer spürbarer werden und die Notwendigkeit, in allen Bereichen nachhaltig zu handeln, immer dringlicher wird. Deshalb ist es so wichtig, dass jeder von uns seinen Beitrag leistet. Eine Möglichkeit ist die Entscheidung anstelle des Autos doch öfter den Zug zu nehmen, denn als Eisenbahnunternehmen haben wir natürlich besonders die Nachhaltigkeit beim Reisen im Fokus.

Es freut uns daher, dass wir Sie in dieser Ausgabe unserer Shuttle News wieder zu einigen spannenden Ausflügen einladen dürfen – Ausflügen, die nicht nur neue Orte und Abenteuer versprechen, sondern zugleich positiv für unsere Umwelt sind.

Die Eisenbahn bietet eine Reihe von Vorteilen, die weit über die bloße Beförderung von A nach B hinausgehen.

Sie ist nicht nur eine umweltfreundlichere Option, sondern auch eine Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Besonders als Pendler erkennt man ja schnell Fahrgäste, die den gleichen Zug nehmen. Und dabei verbinden wir nicht nur Menschen, wir verbinden auch Dörfer, Städte und Regionen. Wenn wir Sie mit unserer Botschaft „Nimm den Zug“ einladen, dann wollen wir Sie gleichzeitig auch auf unsere gleichnamige Landingpage aufmerksam machen. Dort halten wir weitere Angebote, interessante Informationen für nachhaltigeres Handeln und tolle Ausflugs-Vorschläge für Sie bereit. Schauen Sie einfach einmal nach unter nimm-den-zug.de.

Wir hoffen, dass diese Ausgabe Sie dazu inspiriert, Ihre nächste Reise mit dem Zug anzutreten und dabei nicht nur neue Orte zu entdecken, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten.

Denn gemeinsam können wir eine nachhaltigere Zukunft gestalten – und jeder einzelne Schritt zählt.



Susanne Wenzel, Geschäftsführerin S-T-B
Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S-T-B

Ihre Susanne Wenzel
Geschäftsführerin Süd•Thüringen•Bahn

und Ihr Michael Hecht
Geschäftsführer Erfurter Bahn und
Süd•Thüringen•Bahn

Noch mehr Infos



QR-Code mit dem Smartphone scannen und direkt die digitalen Journal-Ausgaben überall lesen.



Instagram
[@erfurter.bahn](https://www.instagram.com/erfurter.bahn)
[@sued.thueringen.bahn](https://www.instagram.com/sued.thueringen.bahn)

Impressum

SHUTTLE-NEWS, Ihr Fahrgast-Journal der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn, erscheint dreimal jährlich kostenlos mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:
Erfurter Bahn GmbH | Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Telefon: 0361 74207 0 | Fax: 0361 74207 27
info@erfurter-bahn.de | erfurter-bahn.de

Süd•Thüringen•Bahn GmbH | Betriebsstandort - Berliner Str. 2, 98617 Meiningen
Telefon: 03693 85241 0 | Fax: 03693 85241 95
info@sued-thueringen-bahn.de | sued-thueringen-bahn.de

Redaktion: Hella Tänzer

Produktion: neumeister.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 08.04.2024



NACHHALTIGE AUSFLÜGE

mit der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn



Unsere Freizeit verbringen wir gerne an erholsamen Orten. Davon hat unsere Region zahlreiche zu bieten. Besonders begeistern uns Destinationen, die nicht nur schön, sondern auch nachhaltig sind – und man erreicht sie ganz umweltfreundlich mit der Bahn.



Foto: Jens Hertwig

Urwaldpfad und Klimaweg mit Startpunkt Thermometermuseum in Geraberg

Anreise: Mit der Süd•Thüringen•Bahn (RB 46) nach Geraberg, Fußweg vom Bahnhof zum Thermometermuseum circa 1 km.

Direkt in die Natur oder doch erst noch etwas über die Geschichte der Temperaturmessung lernen? Diese Frage stellt sich beim Ausflug nach Geraberg. Im Deutschen Thermometermuseum unterhalb der Sankt Bartholomäus Kirche erfahren die Gäste wie das Thermometer die Welt verändert hat.

Das Museum ist außerdem Ausgangspunkt für Entdeckungstouren auf dem Urwaldpfad und dem Klimaweg. Der Klimaweg verläuft auf sechs Kilometern mitten durch die Natur des Geratales. Durch die unterschiedlichen Höhenniveaus lässt sich das Mikroklima der örtlichen Begebenheiten erspüren – vom kühlen Talgrund bis hoch auf freie Höhenwege. Informationstafeln am Wegesrand geben fundierte Einblicke in die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder. Der 11,3 km lange Urwaldpfad lockt mit einem sprudelnden Bach, steilen Blockschutthalde, einem dichten, sattgrünen Fichtenforst sowie lebendigen Buchenmischwäldern und ist definitiv jeden Schritt wert.



Biosphärenreservat Rhön

Foto: wirestock/imtitz

Flusslehrpfad in Bad Neustadt an der Saale

Anreise: Mit dem UnterfrankenShuttle (RB 40) nach Bad Neustadt a.d.S., Fußweg vom Bahnhof zum Start des Lehrpfades circa 1,5 km.

Nicht nur für Wasserratten ist der Flusslehrpfad in Bad Neustadt an der Saale ein ideales Ziel. Der gut ausgeschilderte Rundweg schlängelt sich entlang des Ufers der fränkischen Saale und bietet auf seiner 5,5 km langen Strecke zahlreiche Lehrtafeln, die Auskunft geben zur Flora und Fauna, zur Ökologie des Flusses und zur Bedeutung des Wassers für Mensch und Natur. Mit etwas Glück sieht man beim Flussspaziergang einen der farbenprächtigen Eisvögel oder den Leitfisch der Region, die Rhöner Bachforelle. Ein großes Plus: Der Pfad ist rollstuhlgerecht angelegt.

Weitere Ausflugstipps finden Sie auf Seite 6.



Von Urwald- und Flusslehrpfaden über essbare Städte bis hin zu Stadtpaziergängen: In Mitteldeutschland gibt es einige Schätze direkt vor unserer Haustür, die zeigen, dass Freizeitgestaltung, Bildung sowie Umwelt- und Naturschutz Hand in Hand gehen. In einer immer schneller werdenden Welt entschleunigen die Anreise mit der Bahn und die Erkundung dieser Orte. Wir haben unsere liebsten Ausflugsziele für diesen Sommer für Sie zusammengefasst.



Tipp 3

Foto: aufwind-zm.de

Essbare Stadt Zella-Mehlis

Anreise: Mit der Süd•Thüringen•Bahn (RB 44, RE 50) nach Zella-Mehlis, Fußweg vom Bahnhof zum größten Areal am Lerchenberg circa 2 km, weitere Stationen sind im Stadtgebiet verteilt.

Dass die Natur auch in der Stadt ihren Platz hat, zeigt die Initiative „Essbare Stadt“. Die vielen Hochbeete – überall in Zella-Mehlis verteilt – zeigen, wie Obst, Gemüse und Kräuter mitten in der Stadt gedeihen. Urbane Selbstversorgung und Stadtbegrünung werden hier vereint. Bewohner und Gäste sind gleichermaßen eingeladen sich zu bedienen und mitzuhelfen. Schlendern Sie durch die Straßen, bestaunen Sie die Beete und kosten Sie ein paar leckere Kräuter und Beeren. Die Ehrenamtlichen, die die „Essbare Stadt“ betreiben, freuen sich über jede Unterstützung und viele nette Gespräche. Mehr online unter aufwind-zm.de

Nachhaltige Stadtpaziergänge in Erfurt

Anreise: Mit der Süd•Thüringen•Bahn oder der Erfurter Bahn nach Erfurt, Start der Touren direkt am Hauptbahnhof bei 360° Thüringen Digital Entdecken, Willy-Brandt-Platz 1.

Termine: 22.05.2024, 19.06.2024, 26.06.2024

Eine Einladung, die Landeshauptstadt anders wahrzunehmen, sprechen die Erfurter Spaziergangswissenschaftler aus. Sie nehmen ihre Gäste mit zu einem Spaziergang der nachhaltigen Art und zeigen ihnen Orte, an denen die nachhaltige Entwicklung in Erfurt erlebbar wird. Es geht zu grünen Flecken der Stadt, aber auch in Läden mit fairen und regionalen Produkten. Der Startpunkt ist direkt am Bahnhof. Gleich zum Einstieg geht es um die Mobilität der Zukunft, die unsere Städte sicherer und gesünder macht. Die Anreise mit der Bahn ist hier also ein Muss.



Tipp 4

Foto: Dr. Horst-Dieter Donat

Klimapfad in Jena

Anreise: Mit der Erfurter Bahn (RB 21) nach Jena West, Fußweg zum Start des Pfads an der Bushaltestelle Beutenberg Campus circa 2 km.

Wussten Sie, dass Jenas Tallage für einige klimatische Besonderheiten sorgt, die Einfluss auf die Stadtentwicklung haben? Dass der Luftaustausch nur möglich ist, wenn Jena nicht zu dicht bebaut wird? Oder, dass die Stadt Jena im Durchschnitt 3 bis 5 Grad wärmer ist, als das natürliche Umfeld? Der Klimapfad erklärt all diese Zusammenhänge und wie kommunaler Klimaschutz gelingen kann. Er erstreckt sich mit acht Stationen von der Bushaltestelle Beutenberg Campus bis kurz vorm Schottplatz. Um den Weg zu finden, folgen Sie dem „K“, das den Klimapfad kennzeichnet.



Tipp 5

Foto: Florian Trykowski



Weitere Ausflugstipps und Infoangebote

Diese interaktiven Plattformen geben Inspirationen zu nachhaltigen Projekten und machen Angebote zu nachhaltigen Ausflugs- und Urlaubstipps schnell und einfach auffindbar:



3, 2, 1 ... nachhaltig handeln in Erfurt, Jena und Weimar. Na klar!

wandelkarten.de



Nachhaltige Organisationen, Initiativen und Unternehmen in Thüringen.

thueringen-nachhaltig.de



Netzwerk und offene Plattform zur Förderung von Nachhaltigkeitsengagement.

gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de



Entdecke hier Menschen, die Gutes tun wollen, wo es Gutes gibt.

kartevonmorgen.org



Viele Inspirationen für klimafreundlichen Urlaub in Deutschland.

katzensprung-deutschland.de

Neu: Interaktiver Liniennetzplan beim MDV

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) bietet eine neue innovative Lösung an, um die Reiseplanung im Verbundgebiet noch einfacher zu gestalten.

Unter mdv.de steht den Fahrgästen ab sofort ein interaktiver Liniennetzplan zur Verfügung, der das gesamte Linienangebot des MDV in einer benutzerfreundlichen Kartendarstellung visualisiert. Nutzer:innen erhalten eine Übersicht über Service- und Verkaufsstellen aller Nahverkehrsunternehmen im Verbundgebiet, Informationen zu Park & Ride Parkplätzen und umfangreiche Informationen zu Kulturinstitutionen und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Unter dem Menüpunkt Favoriten können Nutzer:innen verschiedene Schnellzugriffe einrichten, um häufig genutzte Orte oder Verbindungen schnell zu finden.

Der persönliche CO₂-Abdruck der Reise

Das Besondere an dem Liniennetzplan ist, dass man neben der Verbindung und der Reisedauer für die ausgewählte Strecke auch über die CO₂-Emissionen informiert wird. Je nachdem, ob man sich für Bahn oder Bus, PKW, Fahrrad oder zu Fuß als Verkehrsmittel entscheidet:

Der Planer informiert über die CO₂-Emissionen pro zurückgelegte Kilometer der Reise.

So ist man immer über den eigenen CO₂-Fußabdruck der Reise informiert und kann sich, abhängig von Art und Dauer der Reise, bewusst für das umweltfreundlichste Verkehrsmittel entscheiden.

Fragen oder Anregungen online unter mdv.de



Nachhaltig in den Sommerferien unterwegs

Schüler-Ferienticket Thüringen:
20.06. – 31.07.2024: 32 €

Schüler-Ferienticket Sachsen-Anhalt:
24.06. – 03.08.2024: 28 €

Verkaufsstart für beide Tickets am 01.06.2024



Studentakt Sonneberg <> Neuhaus am Rennweg

Mit der STB staufrei an der Baustelle vorbei

Der 2. Teil der Bauarbeiten an der Straße zwischen Steinach-Görztzmühle-Lauscha bringt mit der Straßensperrung vom 18.03.2024 bis voraussichtlich 30.11.2024 noch einmal erhebliche Einschränkungen und deutlich längere Umleitungsstrecken für PKW-Fahrer im Straßenverkehr mit sich. Daher empfiehlt sich im Bereich Neuhaus am Rennweg – Steinach – Sonneberg der Umstieg auf die Süd•Thüringen•Bahn. Der Studentakt der Süd•Thüringen•Bahn auf der Linie RB 41 Neuhaus am Rennweg <> Sonneberg bietet mit 45 Minuten Fahrzeit eine wesentlich schnellere, umweltfreundlichere und kostengünstigere Verbindung. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem Zug weiter nach Eisfeld oder Meiningen zu fahren oder den Bus zu



nehmen. Für die nötige Flexibilität im deutschlandweiten Öffentlichen Personennahverkehr sorgt das Deutschland-Ticket – erhältlich für nur 49 € monatlich im Abonnement.

Bargeldlose stationäre Automaten bei der STB

Gemeinsam mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr und Abellio startete die Süd•Thüringen•Bahn zu Beginn dieses Jahres ein Pilotprojekt zur Erprobung der Akzeptanz von ausschließlich bargeldloser Zahlung an ausgewählten stationären Automaten. Im Rahmen dieses zunächst für 12 Monate angelegten Projektes nehmen die stationären Automaten an den Standorten Themar, Eisfeld, Hildburghausen, Ilmenau Pörlitzer Höhe sowie Schmalkalden keine Münzen und Scheine mehr an.

Ein Ticketerwerb ist an diesen Automaten nur noch unbar möglich. An den Automaten im Zug kann aber natürlich weiterhin mit Bargeld bezahlt werden.

Begleitend zum Projekt läuft eine Umfrage auf der Internetseite der Süd•Thüringen•Bahn (sued-thueringen-bahn.de), in der Sie Ihre Meinung mitteilen können. Nutzen Sie die Chance und sagen Sie, was Ihnen bei einem stationären Automaten wichtig ist.



Service-Center im Bahnhof Jena-Paradies



Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wird das Reisezentrum im Bahnhof Jena-Paradies im Auftrag der Erfurter Bahn betrieben.

Im Service-Center erhalten Reisende wie gewohnt Fahrplanauskünfte sowie Fahrkarten für den Fernverkehr, den Deutschlandtarif und auch Tickets für Fahrten im Verkehrsverbund Mittelthüringen. Zudem stehen den Fahrgästen im Bahnhof zwei Fahrkartenautomaten der Erfurter Bahn für den Ticketkauf zur Verfügung.

Baumeldungen – Erfurter Bahn

RB 13

RB 13 Gera <> Hof
13. Juni bis 17. Juli 2024

Schienerersatzverkehr Weida – Hof aufgrund von Gleiserneuerung zwischen Weida und Zeulenroda sowie zwischen Schönberg und Hof.



RB 21

RB 21 Jena <> Gera
Ab 09. Juni bis 14. Dezember 2024

Fahrplanänderung auf RB 21 bei einigen Zügen. Grund ist eine Fahrplanänderung auf den Linien RB 20 und RB 25 in Folge einer Baustelle bei Bad Kösen. Um die Anschlüsse in Jena-Göschwitz zu gewährleisten, muss auch der Fahrplan auf der RB 21 angepasst werden.

RB 23

RB 23 Erfurt <> Saalfeld
29. Mai bis 16. Juni 2024

Bauarbeiten im Bahnhof Rottenbach und dadurch Schienenersatzverkehr Saalfeld – Arnstadt bei jedem 2. Zug.

RB 32

RB 32 Saalfeld <> Blankenstein
03. April bis 10. Juni 2024

Bauarbeiten an einer Stützmauer zwischen Leutenberg und Wurzbach, dadurch Schienenersatzverkehr jedes Wochenende von Freitag 9 Uhr bis Montag 12 Uhr.

RB 50

RB 50 Bad Kissingen <> Gemünden
29. Juli bis 30. Sep 2024

Gleisarbeiten mit kompletter Sperrung und SEV

Baumeldungen – Süd-Thüringen-Bahn

RB 41

RB 41 Eisenach <> Meiningen
25. März bis 27. April 2024

Bauarbeiten zwischen Eisenach und Bad Salzungen (Stützwand, Gleis- und Weichenerneuerung, Sanierung Bahndamm bei Oberrohn) Vollsperrung und SEV Eisenach <> Bad Salzungen

RB 41

RB 41 Eisenach <> Meiningen
28. April bis 11. Oktober 2024

Bauarbeiten zwischen Eisenach und Marksuhl (Stützwand, Gleis- und Weichenerneuerung, Erneuerung Stellwerk) Vollsperrung und SEV Eisenach <> Marksuhl

RB 41

RB 41 Eisenach <> Meiningen
25. bis 29. Mai 2024

Schwellenauswechslung zwischen Meiningen und Wernshausen, Vollsperrung und SEV

RB 41

RB 41 Meiningen <> Sonneberg
07. Juni bis 19. Oktober 2024

Vsl. Erneuerung Verkehrsstation Themar (vsl. ohne SEV)

RB 44

RB 44 / RE 50 Erfurt <> Meiningen
18. März bis 05. April 2024

Vegetationsarbeiten, Sperrung Plau (Thür) <> Gräfenroda jeweils Mo-Fr(S) von 07:30 bis 15:30 Uhr, SEV

RB 44

RB 44 / RE 50 Erfurt <> Meiningen
08. bis 26. April 2024

Vegetationsarbeiten, Sperrung Suhl <> Grimmenthal jeweils Mo-Fr von 07:30 bis 15:20 Uhr, SEV

RB 44

RB 44 / RE 50 Erfurt <> Meiningen
27. bis 29. April 2024

Schwellenauswechslung zwischen Plau <> Gräfenroda, Vollsperrung und SEV



52 Kilometer Tradition – 150 Jahre Pfefferminzbahn

150 JAHRE PFEFFERMINZBAHN 1874 - 2024 Bereits in der letzten Ausgabe der Shuttle News gab es den Hinweis auf das 150-jährige Streckenjubiläum der Pfefferminzbahn. Seit kurzem ist das auch ganz deutlich auf dem Pfefferminzbahn-Shuttle der Erfurter Bahn ersichtlich. Mit dem Jubiläumslogo „150 Jahre Pfefferminzbahn“ weist der Triebwagen VT 002 auf dieses für die gesamte Region bedeutsame Ereignis hin.

Die Eröffnung der damals 52 km langen Eisenbahnlinie Straußfurt–Sömmerda–Großheringen war 1874 sehr wichtig und brachte der gesamten Region einen bedeutenden wirtschaftlichen Aufschwung. Auch der Pfefferminz- und Kräuteraanbau in und um Kölleda profitierte davon, konnten doch nun die Kräuter vorrangig mit der Eisenbahn transportiert werden. Daher

bürgerte sich schnell der Name „Pfefferminzbahn“ ein. Heute verkehrt die Pfefferminzbahn im Zwei-Stunden-Takt zwischen Sömmerda <> Buttstädt. Entlang der Strecke bieten zahlreiche Rad- und Wanderrouten mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden interessante Möglichkeiten, die Region zu entdecken. Unter ihnen ist auch der Finne-Radweg von Kölleda bis Rastenber. Die frühere Finnebahn würde dieses Jahr 110 Jahre alt. Ausflugsziele wie die Hängebrücke Hohe Schrecke, die Spiegelarche Roldisleben oder das Dreysehaus in Sömmerda können ebenso besucht werden.

Das Stadtarchiv Sömmerda nimmt das Jubiläum zum Anlass und präsentiert noch bis zum 30. August 2024 in seinen Räumlichkeiten in der Uhlandstraße 28 die interessante Ausstellung „150 Jahre Pfefferminzbahn“.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

montags	09:00-12:00 Uhr
dienstags	09:00-12:00 Uhr
	13:00-18:00 Uhr
donnerstags	09:00-12:00 Uhr
	13:00-16:00 Uhr

Ein Fest mit vielen Höhepunkten plant der Verein der Pfefferminzbahn am 17. August 2024 in Sömmerda. Näheres dazu auf der Internetseite des Vereins online unter pfefferminzbahn-verein.de

Veranstaltungstermine in der Region Sömmerda-Buttstädt 2024

- Wippertusfest in Kölleda
08.05.-12.05.2024
- Stadtfest Sömmerda
31.05.-01.06.2024
- Thüringer Pferdemarkt Buttstädt
05.07.-07.07.2024
- Festveranstaltung 150 Jahre Pfefferminzbahn in Sömmerda
17.08.2024
- Erntezug und Bauernmarkt Sömmerda
06.09.-07.09.2024



Spiegelarche Roldisleben. Foto: Susanne-Breitfeld



Dreysehaus Sömmerda. Foto: Paul Hentschel

Fassadenkünstler Tobias Silber in Thüringen unterwegs

Beim Blick aus dem Zugfenster lässt sich so vieles entdecken: Vorbeifliegende Landschaften, Wiesen, Felder und Wälder wechseln mit Städten und Dörfern, Gartenanlagen, Fabrikanlagen, vieles modern und gepflegt, manches eher marode und morbide.

Dem aufmerksamen Beobachter fallen seit einiger Zeit aber auch neue farbige Akzente auf. Kunstwerke mitten in der Landschaft. Eisenbahnen, darunter auch Triebwagen der Süd•Thüringen•Bahn, die Kirche aus dem Nachbardorf, ein Straßenzug, ein bekannter Aussichtsturm – eben regionale Besonderheiten.



Fotos: STB

Auch entlang verschiedener Eisenbahnstrecken der Süd•Thüringen•Bahn erstrahlen ehemals graue und hässlich verunstaltete Schalthäuser an Bahnübergängen oder Stellwerken in frischen Farben. Gestaltet hat sie kein Geringerer als der bekannte Fassadenkünstler Tobias Silber aus Brandenburg an der Havel. Er gewann u.a. mit seinem Projekt am Hauptbahnhof Brandenburg den 1. Platz beim Deutschen Fassadenpreis 2016. Sein wichtigstes Arbeitsmittel ist die Sprühdose. Mit ihr kam der heute 43-Jährige erstmals als Fünfzehnjähriger in den USA in Berührung und seitdem nicht mehr von ihr los.



Bei seiner Arbeit entscheidet sich Tobias Silber ganz bewusst für die Malerei im freien Raum: „Während Kunst in Galerien und Museen oft nur aufgeschlossenen Besuchern vorbehalten ist, konfrontiere ich mit meinen Wandbildern potentiell jeden vorübergehenden Passanten, ob er mag oder nicht.“ Seine Werke sind an Hausfassaden vieler Großstädte zu bewundern oder eben auch an Schaltkästen unterwegs.

75 Jahre PIKO

Exklusive Angebote am 22. Juni 2024

PIKO wird 75 Jahre und feiert das Jubiläum am 22. Juni 2024 mit einem großen „Tag der offenen Tür“ auf seinem Betriebsgelände in Sonneberg.

Traditionell ist der „Tag der offenen Tür“ ein Event für Jung und Alt mit tollen Aktivitäten und Aktionen – von einer Betriebsführung bei laufender Produktion, über eine große Tombola mit attraktiven Preisen bis hin zur beliebten Wagenmalaktion und der Spielwiese für alle kleinen Modellbahnfreunde. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Fotos: Piko Spielwaren GmbH



Damit alle Besucher diesen Tag möglichst lange in Erinnerung behalten, bietet das PIKO-Team neben dem umfangreichen Modellbahnsortiment in den Spuren H0, N, TT und G auch viele attraktive Souvenirs sowie ein exklusives Zugset zum „Tag der offenen Tür“. Anlässlich dieses besonderen Tages besteht auch die Möglichkeit, vergünstigte Artikel 2. Wahl sowie Oldies und Sonderposten zu erwerben. Darüber hinaus können Besucher ein ganz besonderes Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen: Vor Ort kann ein eigenes Wunschmodell individuell bedruckt werden. Mehr dazu online unter piko-shop.de



Anreisetipp: Mit der Süd•Thüringen•Bahn aus Richtung Meiningen-Hildburghausen sowie aus Richtung Neuhaus a.Rw. direkt nach Sonneberg. Für alle, die mit dem Zug anreisen, gibt es einen Bus-Shuttle vom Hauptbahnhof Sonneberg zum PIKO Betriebsgelände.

Hofer handgemacht-TAGE

Musik, Kulinarik & Kunsthandwerk 04. und 05. Mai in Hof:
Kulturelle Zusammenarbeit zwischen Jena und Hof



Foto: Sebastian Faltenbacher

„Handgemacht“ – heißt es in Hof am 04. und 05. Mai 2024. In Kooperation mit der Stadt Jena und vielen anderen engagierten Akteuren aus den Regionen Oberfranken und Jena-Saale-Unstrut wird das neue Veranstaltungsformat nach seiner erfolgreichen Premiere 2023 in diesem Jahr wieder durchgeführt und soll künftig im jährlichen Wechsel an beiden Standorten stattfinden.

Mit den handgemacht-TAGEN intensivieren die beiden Städte, die sowohl durch den Saaleradweg als auch durch die Erfurter Bahn verbunden werden, nicht nur ihre Zusammenarbeit und machen gegenseitig auf die jeweils andere Region als attraktives Reiseziel aufmerksam. Der liebenswerte, touristisch sehr erlebnisreiche Raum zwischen Hof und Jena mit seinen vielen Genusshandwerksbetrieben wird so auch noch stärker ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit gerückt.

An zahlreichen Ständen präsentieren am 04. und 05. Mai Handwerker, Künstler, Vereine und andere Akteure die Vielfalt ihrer Arbeit unter dem Motto „Handgemacht“.

Neben leckeren Lebensmitteln, Getränken von lokalen Brauereien und Winzern gibt es Ton- und Porzellanwaren, Textilien, Holz-, Schmiede- und Lederwaren, Tipps zu Pflanzenzucht/Pflege und vieles andere mehr.

An einigen Ständen warten leckere Kostproben auf die Gäste. Fans von kreativen Angeboten dürfen sich auf interessante Anregungen und

Mitmachaktionen freuen. Die Plauener Spitzenprinzessin stellt das neue Museum der Fäden vor und zum Bestaunen kommt „Fussel“, der Waldkauz.

Rund um das Rathaus ist eine Tourismusmeile zu finden. Das Highlight wird die Kabine der neuen Ochsenkopfbahn sein. Einsteigen ist unbedingt erwünscht!

Auf dem Holzmarkt in der Altstadt dreht sich alles um Holz und Wald. Zwischen Parforchörnern und Motorsägen bewegt sich das Angebot der Aussteller.



Mehr dazu online unter hof.de



Anreisetipp: Mit der Erfurter Bahn auf der RB 13 aus Richtung Gera direkt nach Hof.

So vielfältig!

Tipps für eine schöne
Auszeit in Schweinfurt

Genuss-Führung und „Genusstour“ mit Espresso, Wein und Schokolade oder die Rundgänge mit dem „Biermichl“, dem „Winzerjungen“ oder der Weinprinzessin.

Turmbesichtigung des Schrotturms – Aufstieg mit interessanten Geschichten rund um den Turm und traumhaftem Blick auf die Stadt.

Einstündige Altstadtführung jeden Samstag um 14 Uhr – Schweinfurt kurz und kompakt – ein Appetitanreger.



Foto Weinführung: FlorianTrykowski

Dauerbrenner Weinführung mit Verkostung.

Führung durch die SACHS-Ausstellung mit spannenden Einblicken in die bewegte Firmengeschichte von Fichtel & Sachs.

Schweinfurter - Kriminaltour. Detektei Silberadler „Von Mördern, Dieben und Ganoven“.

Führungen in Wetzhausen. Unter sommerlichen Baumkronen und herrlicher Blütenpracht

Zeitreise im Abendlicht. Gewandführung mit dem Nachtwächter, dem Stadtknecht, der „Magd Minna“ oder der „Ratsherrenfrau Anna Dorothea“ durch Mittelalter und Renaissance

Tourist-Information Schweinfurt 360°
Rathaus, Markt 1 • 0972151360-0
frankentourismus.de



Anreisetipp: Mit der RB 40 von Meiningen oder der RB 50 von Gemünden am Main nach Schweinfurt Hbf reisen.



10 Jahre RennsteigShuttle

10 Jahre RennsteigShuttle – 10 Jahre Direktverkehr zwischen Erfurt-Ilmenau und dem Bahnhof Rennsteig: Das wollen wir feiern! Mit einem Bahnhofsfest für die ganze Familie am Sonntag, 30. Juni 2024, direkt am Bahnhof Rennsteig.

Herzlich willkommen zu Live-Musik, geführten Wanderungen zu Themen wie „Wildkräuter von der Bergwiese“ oder „Den Wald spielerisch entdecken“, kulinarischen Leckerbissen und anderen Aktivitäten.

Nachdem der Schienenpersonenverkehr von Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig und Themar 1998 eingestellt wurde, gab es immer wieder Diskussionen und große Bemühungen seitens der Rennsteigbahn um die Wiederaufnahme der Eisenbahnstrecke zum Bahnhof Rennsteig. Zunächst reichten die Kraft und die Gelder aber erst einmal nur für einige Sonderfahrten im Jahr, erbracht durch die Rennsteigbahn und die Erfurter Bahn bzw. Süd•Thüringen•Bahn.

Dank intensiver Zusammenarbeit zwischen dem Thüringer Verkehrsministerium und vieler Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen ging zum Fahrplanwechsel im Juni 2014 zunächst die Erfurter Bahn mit einem regelmäßigen touristischen Personenverkehr als direkte Verbindung von Erfurt zum Bahnhof Rennsteig an den Start. Dabei erfüllten ein großer Teil der modernen Triebwagen vom Typ RS1 die Anforderungen zum Befahren der Steilstrecke. Denn immerhin ist der Abschnitt zwischen Stützerbach und dem Bahnhof Rennsteig mit 61 Promille Neigung eine der steilsten im Reibungsbetrieb befahrenen Eisenbahnstrecken Deutschlands. Seitdem verkehren nun jeweils vier Zugpaare der weiß-grünen RegioShuttles jeweils an den Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Zwei-Stunden-Takt vom Hauptbahnhof Erfurt nach Ilmenau und von dort aus weiter nach Ilmenau-Bad, Manebach, Stützerbach

und zum Bahnhof Rennsteig. Es zeigte sich bald, dass die Belebung dieser touristisch einzigartigen Strecke sehr förderlich für die gesamte Region ist. Denn am Bahnhof Rennsteig erwarten die Besucher nicht nur wunderschöne Wanderwege, sondern auch der Ilmtal-Radweg und der Rennsteig-Radweg und im Winter bei Schnee gut gespurte Loipen sowie eine attraktive Gastronomie im Bahnhof Rennsteig. Mit dem Start des neuen Verkehrsvertrages der Süd•Thüringen•Bahn ging im Dezember 2017 bis Dezember 2028 der Beförderungsauftrag für das RennsteigShuttle auf die STB über. Inzwischen sind tausende Fahrgäste, Wanderer und Fahrradfahrer mit dem RennsteigShuttle zum Bahnhof Rennsteig hinauf und wieder hinuntergefahren. Ein Ausflug dorthin lohnt sich immer wieder und zu jeder Jahreszeit.

RB 46 Erfurt Hbf – Ilmenau – Bf Rennsteig

Finsterbergfest

Am Sonntag, 23. Juni 2024, eröffnet der 944 m über NN gelegene Finsterberg den Reigen der Bergfeste auf den Kammlagen des Thüringer Waldes.

Ab 11 Uhr laden Feuerwehr und Tourismusverein Vesser/Schmiedefeld am Rennsteig alle Wander- und Naturfreunde aus nah und fern auf das Finsterbergplateau zu Musik, vielen Aktionen und kulinarischen Verführungen ein. Für gute Stimmung ist jederzeit gesorgt.



Mit dem RennsteigShuttle der Süd•Thüringen•Bahn im Zwei-Stunden-Takt direkt von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig und dann 4,5 km Wanderung zum Finsterberg.





JUBILÄUMSJAHR IN PAULINZELLA

900 Jahre Klosterkirche und 550 Jahre Amtshaus

ThüringenForst, die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg planen in diesem Jahr vielfältige Angebote, um in Paulinzella die Jubiläen zur Weihe der Klosterkirche vor 900 Jahren und zum Bau des Amtshauses vor 550 Jahren zu feiern. Vor allem in der zu Pfingsten beginnenden Festwoche finden zahlreiche Veranstaltungen wie der ökumenische Festgottesdienst, Vorträge und ein Familienfest statt.

Die Ruine der Klosterkirche in Paulinzella gehört heute zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken Mitteldeutschlands und zu den am besten erhaltenen Zeugnissen der Hirsauer Klosterarchitektur.

Kurz nach der Wende zum 12. Jahrhundert wählte die verwitwete sächsische Adelige Paulina mit einer kleinen Gruppe von Frauen einen Ort in der Abgeschiedenheit der Thüringer Wälder, um als eremitische Gemeinschaft ein gottgeweihtes Leben zu führen. Als sich ihnen wenig später Benediktinermönche aus dem Kloster Hirsau anschlossen, entstand zunächst das Doppelkloster Marienzelle, das der Papst 1106 bestätigte.

Zu diesem Zeitpunkt war bereits mit dem Bau der Klosterkirche begonnen worden. Ihre Vollendung erlebte die Stifterin des Klosters nicht mehr. Sie verstarb 1107 auf einer Reise. 1123 wurden ihre Gebeine in die Klosterkirche umgebettet. Von da an etablierte sich der Name „Paulinzella“ für das von ihr gegründete Kloster und später für den darum entstandenen Ort. 1124 erfolgte die Weihe der Klosterkirche. Nach Einführung der Reformation in der Grafschaft Schwarzburg 1534 wurde das Kloster aufgelöst und sein Eigentum in den Besitz der Grafen überführt.

Die Gebäude des Klosterareals und das später entstandene Jagdschloss erlebten in den folgenden Jahrhunderten eine wechselvolle Geschichte. Die Klosterkirche verfiel und diente der Gewinnung von Baumaterial. Erst Mitte des 18. Jh. wurde man sich der Bedeutung des Bauwerkes wieder bewusst und stoppte den Verfall durch erste Sicherungsmaßnahmen.

In den folgenden Jahrzehnten war die Ruine ein bevorzugtes Ziel von Bildungsreisenden und fand in der Epoche der Romantik Eingang in die bildende Kunst und Literatur. Zu den berühmten Besuchern in Paulinzella zählten Wilhelm von Humboldt und Johann Wolfgang von Goethe. Im ehemaligen Jagdschloss befindet sich heute das Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte. Das einstige Haus des Abtes ist Sitz des Forstamtes Saalfeld-Rudolstadt.

In ihm können während der Saison die erhaltene Bohlenstube und Sonderausstellungen besichtigt werden.

Ausgewählte Veranstaltungen im Kloster Paulinzella

20.05.2024, 15 Uhr

Großer Festgottesdienst „900 Jahre Klosterweihe und 550 Jahre Amtshaus“

25.05.2024, 11 – 17 Uhr

Familienfest „Wald-Baum-Holz...einfach liebenswert“

08.09.2024

Führungen zum Tag des offenen Denkmals

20.09.2024

Internationaler Kindertag im Kloster Paulinzella

29.09.2024, 10 – 17 Uhr

Walderntedank – Fest mit Gottesdienst, Familienangeboten, Führungen



Mit der RB 23 / RE 47 von Erfurt aus Richtung Saalfeld, Ausstieg am Bedarfshalt Paulinzella.



Leipzig lohnt sich

Ob buntes Stadtfest, klassische Musik in romantischer Kulisse, shoppen, wandern oder radeln – Leipzig und sein Umland hat für jeden etwas zu bieten. Hier eine ganz kleine Auswahl:



150 Jahre GRASSI Museum für Angewandte Kunst 24. bis 26. Mai 2024

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst feiert im Mai sein 150-jähriges Jubiläum mit einem großen Festwochenende und einer Vielzahl von Veranstaltungen und Sonderausstellungen. Auch die Dauerausstellung wird um neue hochrangige Stücke und Kunstwerke ergänzt. **Mehr online unter: grassimak.de**

Klassik airleben im Rosental 22. bis 23. Juni 2024

Die Open-Air-Konzerte sind der sommerliche Höhepunkt und Abschluss der Saison des Gewandhausorchesters. Sie locken mit ihrem einzigartigen Flair auf die große Wiese ins Leipziger Rosental. Der Eintritt ist frei. **Mehr online unter: gewandhausorchester.de**



Leipziger Stadtfest 31. Mai bis 02. Juni 2024

Die beliebteste Open-Air-Veranstaltung der Region begeistert jährlich über 250.000 Besucher. Etwa 150 Stunden Live-Programm auf mehreren Bühnen, regionale Spezialitäten, musikalische Unterhaltung, ein buntes Abenteuerland für die kleinsten Leipzig-Fans und vieles mehr erwartet die Besucher in der Innenstadt. **Mehr online unter: leipzigerstadtfest.de**

7-Seen-Wanderung 03. bis 05. Mai 2024

Rund 70 Wandertouren stehen im Jubiläumsjahr auf dem Programm – ein abwechslungsreiches Angebot, um Markkleeberg und das Leipziger Neuseenland zu Fuß zu entdecken. Mit den Schwerpunkten Langstreckenwanderungen, Kinder- und Familientouren, geführte Touren und Aktiv- und Gesundheitswanderungen wird Anfang Mai ein besonderes Wander-Erlebnis geboten. Darüber hinaus ist das Leipziger Neuseenland natürlich zu jeder Jahreszeit eine Wander- oder Radeltour wert. **Mehr online unter: 7seen-wanderung.de**



Extra-Tipp für Familien ZOO LEIPZIG

Mit der Geburt einer Giraffe im Januar 2024 wurde das neue Zoo-Jahr bestens eingeläutet. Auch bei den Zwergflamingos wurden frische Küken gesichtet, bei den Zebras sowie den Weißnacken-Moorantilopen gab es ebenfalls Nachwuchs. Ein Besuch im Zoo Leipzig lohnt sich vor allem auch wegen der Elefanten, unter denen sich derzeit vier Jungtiere tummeln. **Mehr online unter: zoo-leipzig.de**



Mit der Erfurter Bahn (RB 21 / RE 12) und dem Deutschland-Ticket im Stundentakt von Gera über Zeitz nach Leipzig.

„Ich hab‘ noch einen Koffer in ...“ *Der Kissinger Sommer*



Rund um Berlin dreht sich alles beim internationalen Musikfestival in Bad Kissingen. Impulsgeber ist Otto von Bismarck, der ganze 15 mal in Bad Kissingen zu Gast war und dazu beitrug, dass bis weit ins 20. Jahrhundert zahlreiche Kurgäste aus Berlin kamen.

Das innovative Festivalprogramm wird erneut von Weltklasseorchestern und hochkarätigen Künstlern im einzigartigen Ambiente der Kissinger Konzertsäle präsentiert: Mit dabei sind u.a. das BBC Symphony Orchestra mit Sakari Oramo, das Konzerthausorchester Berlin mit Joana Mallwitz und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks mit Sir Simon Rattle. Zu einem Highlight dürfte ein Gastspiel der Komischen Oper Berlin mit der gefeierten Katharine Mehlring und einem Kurt Weill Abend werden. Die musikalische Bandbreite reicht von Jazz-Formaten bis zu Chansonabenden. Prélude-Konzerte mit Ensembles der Gastorchester lassen die Tradition der Serenaden auf den verschiedenen Plätzen Bad Kissingens wiederaufleben. Infos und Tickets unter kissingersommer.de



Mit der RB 50 der Erfurter Bahn von Schweinfurt Hbf oder Gemünden am Main nach Bad Kissingen. Ihr Ticket erhalten Sie am Fahrkartenautomat im Zug.

Kulinarisches entlang unserer Schienennetze

Die alte Papiermühle nahe Stadtroda – mit eigenem Halt direkt an der Eisenbahnstrecke Jena \leftrightarrow Gera – ist wieder zum Leben erwacht. Bei einer Wanderung durch die wildromantische Natur des sagenumwobenen Zeitgrundes verliebte sich Uwe Mesletzky zunächst in die frühere Burggaststätte unmittelbar neben dem Bahnhofsgebäude Papiermühle.

Auf die Frage, ob das Objekt zu haben wäre, erfuhr er, dass er auch die historische Papiermühle mit ihrem weitläufigen Umfeld und den Bahnhof gleich mitkaufen müsse. Nach reiflicher Überlegung sagte er zu und erwarb das Areal mit Gebäuden von einem Luxemburger. Der wiederum hatte es nach der Wende von der Treuhand gekauft. In der DDR-Zeit war die 1646 erbaute Papiermühle ein beliebtes Ferienobjekt der Schuhfabrik Weißenfels.

UNBEDINGT VORMERKEN

Am 01. September 2024 ist wieder Zeitgrundfest in der Papiermühle, Janismühle und Ziegenmühle.



In der historischen Küche dürfen die Pensionsgäste ihr ausgewähltes Mühlenfrühstücksbuffet genießen. Bei Bedarf kann auch ein Picknick zusammengestellt werden und zum Abendbrot wartet eine rustikale Mühlenplatte mit Speisen aus der Region



Bei der Sanierung konzentrierte sich Mesletzky zunächst auf das historische Mühlengebäude, wo sein Eingreifen am dringendsten nötig war. Dabei konnte der Elektromeister aus Kahla zunächst nur an den Wochenenden auf die Baustelle kommen. Er ging langsam und behutsam vor, mit viel Liebe und Sachverstand für Lehm- und Fachwerkbau, Fachwerk und andere Details. Das, was er in den vergangenen 15 Jahren größtenteils selbst und mit Hilfe von Familie und Freunden saniert und geschaffen hat, kann sich sehen lassen: Im Naturhof Papiermühle lädt inzwischen die Pension mit gemütlichen Zwei- und Dreibettzimmern und einer Ferienwohnung zur Übernachtung im malerischen Zeitgrund ein.

Ende März eröffnete Tochter Kerstin, die inzwischen den Staffstab von ihrem Vater übernommen hat, die Gastronomie neu. Neben zwei bis drei Fleischgerichten bietet sie vegan-vegetarische Gerichte und leckere Suppen, selbst gebackenen Kuchen, frische Waffeln, Kaffee- und Teespezialitäten an. Die Zutaten kommen vorwiegend von Erzeu-

gern aus der Region. Neu hergerichtet wird derzeit auch der Hofladen, der ebenfalls Regionales bereithalten wird. Gerade fertiggestellt ist der Festsaal, der von Gruppen von bis zu 60 Personen gebucht werden kann. Dort wird es künftig auch Live-Musik- und Karaoke-Veranstaltungen geben.

Während sich die Tochter in erster Linie um Pension und Gastronomie kümmert, bietet Uwe Mesletzky Mühlen- und Hofführungen, erklärt die historischen Räume, die alte Post, die ehemalige Waffenkammer, die historische Küche, Räuberschenke, Töpferei und Schmiede, erzählt Geschichten und Sagen aus dem Zeitgrund, stellt Utensilien und Handwerkszeug der einst dort lebenden Menschen vor.

Töpferei und Schmiede können für Kreativveranstaltungen gebucht werden, nach vorheriger Absprache sogar mit den dazugehörigen Handwerkern. Im Außengelände finden Kinder überlebensgroße Holzfiguren zum Klettern und Spielen und können sogar auf Schatzsuche gehen, entweder selbstständig oder nach Voranmeldung mit einem echten Wildnis-Coach.

Wenn die Gegend um die Papiermühle erkundet ist, laden die nahe gelegene Janismühle und die Ziegenmühle zur Einkehr und der gesamte Zeitgrund lässt sich wunderbar zu Fuß erkunden, wie beispielsweise der 10 km lange sehr gut ausgeschilderte Zeit(g)rundweg. Für den Rückweg ist man schnell am Haltepunkt Papiermühle, um mit der Erfurter Bahn wieder nach Hause zu fahren.

Übrigens: Das Bahnhofsgebäude Papiermühle wartet noch auf eine interessante Nutzung, z.B. durch Eisenbahnmodellbauer oder Handwerker.

papiermuehle@mail.de
naturhofpapiermuehle.jimdofree.com
Tel: 01522 9077722
036428 363770
Geöffnet: Fr – So: 11 – 18 Uhr



Mit der RB 21 der Erfurter Bahn von Erfurt in Richtung Gera. Der Ausstieg erfolgt am Bedarfshalt Papiermühle.

Hallo, liebe Kinder,
hier sind wieder

UND



Ebi



Stella

Die Heimat der Garten- zwerge – Werkstatt

Als Ebi in den Hauptbahnhof Erfurt einfährt, steht Stella am Gleis 8 und strahlt über beide Ohren. Ebi steht noch gar nicht richtig nebenan an Gleis 6, da fängt Stella schon ganz aufgeregt an zu erzählen:

„Schau mal“ und zeigt Ebi einen kleinen Gartenzweig mit roter Zipfelmütze, weißem Hemd und grüner Latzhose. „Ich bin heute wieder von Meiningen durch den Thüringer Wald nach Erfurt gefahren. In Gräfenroda sind dann ein paar Kinder mit ihren Großeltern eingestiegen und haben ganz aufgeregt von einer Zwergstatt und ganz leckerem Eis erzählt.“

Die Kinder haben eine Gartenzweigmanufaktur besucht. Das ist inzwischen die letzte verbliebene traditionelle Wergstatt der Welt, in der Gartenzwerge aus Ton hergestellt werden. Und das schon seit 1874, also seit 150 Jahren! Außerdem gibt es in der Manufaktur ein kleines Café und Bistro, in dem es leckere regionale Gerichte, frischen Kaffee und Kuchen gibt.

Und auf dem Weg zum Bahnhof haben sie in einer Eisdiele noch ganz leckeres Eis gegessen. Dort gab es auch ausgefallene Sorten, die ich noch nicht kannte.“ Ebi ist begeistert: „Wow, das klingt toll! Aber woher hast du den Gartenzweig?“

Stella schaut ein wenig traurig und antwortet „Den hat die kleine Pia gerade beim Aussteigen vergessen. In der Werkstatt kann man nämlich Zwerge in unterschiedlichen Größen selbst anmalen und dann mit nach Hause nehmen. Das Mädchen ist jetzt bestimmt ganz traurig.“ Stella senkt den Kopf und schaut noch trauriger.

Plötzlich ruft eine Stimme ganz laut „STELLA“. Ebi und Stella drehen sich um und sehen ein kleines Mädchen, das ganz aufgeregt auf sie zukommt. „Hast du vielleicht meinen Gartenzweig Eddie gefunden? Ich habe ihn vorhin beim Aussteigen vergessen. Stella ist erleichtert. „Meinst du diesen hier?“ Pia hüpfte von einem Bein auf das andere „Ja, das ist mein Eddie“ und freut sich riesig - Stella fällt ein Stein vom Herzen.

UNSER GEWINNSPIEL

Liebe Kinder, wenn auch ihr die Zwergstatt Gräfenroda besuchen und euren eigenen Gartenzweig bemalen wollt, beantwortet einfach die Gewinnspielfrage und schickt uns eure Antwort an:

QUIZFRAGE



Seit wann gibt es
die Zwergstatt
Gräfenroda?

Sendet eure Antwort bis zum
31.07.2024 an:
Erfurter Bahn GmbH,
Gewinnspiel Shuttle News
Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
oder per Mail an:
gewinnspiel@erfurter-bahn.de.

Wir verlosen 3 Gutscheine
für einen Museumsbesuch
der Zwergstatt Gräfenroda
und je einen eigenen
Gartenzweig zum selber
gestalten. Viel Glück!

